



# Wanderreise Japan



*Kommen Sie mit auf eine wunderbare Reise, die Sie in pulsierende Städte aber auch in die herrlichen Naturlandschaften Japans führt. Wir werden die klassischen Höhepunkte erleben und abseits davon auf stillen Wanderwegen unterwegs sein, um so das Land hautnah zu spüren. Jeder Reisetermin bietet jahreszeitliche Besonderheiten. So können Sie sicher sein, stets zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein. Ihr Dr. Peter Kleinen*

**1. Tag: Anreise nach Japan** Die Vorfreude auf erlebnisreiche Tage begleitet Sie auf dem Flug nach Japan.

**2. Tag: Willkommen in Japan** Nach Ankunft am Flughafen Osaka Kansai begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und gemeinsam fahren wir mit dem Flughafenbus und Taxi zu unserem Hotel in Kyoto. Nutzen Sie den Rest des Tages für erste eigene Erkundungen in der Stadt.

**3. Tag: Kyoto: Zen-Garten und Naschmarkt** In Kyoto schlägt das historische, kulturelle und auch touristische Herz Japans. Die auf drei Seiten von Bergen umrahmte und über 1.000 Jahre alte Kaiserstadt hat zahlreiche Tempel, Gärten und Schreine zu bieten. Dazu zählen unter anderem der Ryoanji-Tempel mit seinem berühmten Zen-Garten, die reizvolle Anlage des Goldenen Pavillons sowie der weit-

läufige Heian-Schrein mit seinem wunderschönen Garten. Am Nachmittag lockt uns die traditionelle Kyotoer Marktstraße Nishiki-dori zu einem entspannten Bummel durch das Stadtzentrum. Bei einer traditionellen Teezeremonie lassen wir den Tag ausklingen. (F) ☺ ca. 2 Std.

**4. Tag: Kyoto: Wanderung in der Bergregion Takao** Morgens bringt uns ein öffentlicher Bus in die Bergregion Takao. Wir folgen dem Flusslauf des Kiyotaka-gawa nach Arashiyama, einem der beliebtesten Ausflugsziele im Umland von Kyoto. Entlang alter Häuser und Bambuswälder wandern wir auf schmalen Pfaden zum Landschaftsgarten des Zen-Tempels Tenryuji, einem der

ältesten und wohl auch schönsten Gärten Japans. 20 km (F) ↑ 150 m, ☺ ca. 5 Std.

**5. Tag: Kyoto: Tempel und Schreine** Am Morgen besichtigen wir die imposante Tempelhalle des Sanjusangendo mit ihren 1.001 Holzstatuen von Kannon, der buddhistischen Göttin der Barmherzigkeit. Mit dem Zug geht es anschließend weiter Richtung Süden, zum Zen-Tempel Tofukuji. Das gewaltige Sanmon, ein 22 Meter hohes Torgebäude des Tempels, gilt als das älteste Haupttor der Zen-Tradition in Japan und wurde 1952 zum Nationalschatz erklärt. Am Fushimi-Inari-Schrein laden im Anschluss schier endlose Schreintor-Galerien zu einer leichten Wanderung zum Gipfel des Inari-san ein. (F) ↑ 150 m, ☺ ca. 4 Std.

**6. Tag: Kyoto: Wanderung von Kurama nach Kibune** Der heutige Tag führt uns in die Bergregion im Nordosten der Stadt. In Kurama führt unser Wanderweg über den 584 Meter hohen Kurama-

yama bis in das Dorf Kibune. Zurück in Kyoto schlendern wir entlang der wohl berühmtesten Promenade Kyotos – dem Philosophenweg. Der Weg führt entlang eines malerischen alten Kanals und ist von unzähligen Kirschbäumen gesäumt. Zahlreiche Abzweigungen führen zu anliegenden Tempeln und Schreinen. Wir bewundern den Silbernen Pavillon mit seiner prachtvollen Gartenanlage im Zen-Stil. 30 km (F) ↑ 150 m, ☺ ca. 6 Std.

**7. Tag: Von Kyoto über Nara nach Koya-san** Mit dem privaten Bus fahren wir nach Nara, der ersten

**Frühjahrstermine mit Kirschblütenpracht**

**Sommertermin mit Fuji-Besteigung**

**Novembertermin mit Herbstlaubfärbung**

Hauptstadt Japans und „Wiege der japanischen Kultur“. Bei einem ausgedehnten Spaziergang durch den Nara-Park beobachten wir zahmes Rotwild. Besonders beeindruckend ist der „Daibutsu“, die größte bronzene Buddhastatue der Welt. Er wird im Todaiji-Tempel – eines der weltweit größten Holzgebäude – verehrt. Auf dem Weg nach Koya-san legen wir einen Stopp in Yoshino ein. Der Berg südlich von Nara gilt unter den Japanern seit Jahrhunderten als schönster Ort um die blühenden Zierkirchen zu betrachten. Tausende von Kirschbäumen tauchen die Landschaft zur Kirschblüte in ein Meer aus zartem Rosa. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Koya-san, dem heiligen Tempelberg des Shingon-Buddhismus. Ein außergewöhnliches Erlebnis verspricht das vegetarische Abendessen und die Übernachtung bei den Mönchen in einer traditionellen Tempelherberge. Die durch ihre Schlichtheit bestechenden Gästezimmer vermitteln den japanischen Lebensstil früherer Wohn- und Gasthäuser. 145 km (F, A) ↑ 100 m, ☉ ca. 3 Std.

**EVENT TIP** Eine ganz besondere Atmosphäre zaubern die **illuminierten Gärten Kyotos** beliebtesten Tempel während der prachtvollen Kirschblütenzeit von Ende März bis Anfang April.

**8. Tag: Von Koya-san nach Osaka** Nutzen Sie die Gunst der frühen Stunde und nehmen Sie an einem morgendlichen Shingon-Gebet teil. Die Schönheit der Umgebung und die spirituelle Aura vermitteln eine besondere Atmosphäre. Nach einem vegetarischen Frühstück spazieren wir über Japans berühmtesten Friedhof entlang uralter Gräber zur Gedenkstätte des Mönchs Kobo Daishi, Begründer des japanischen Shingon-Buddhismus. Mit der Bahn erreichen wir am Nachmittag Osaka. Dort erkunden wir am Abend die Neon-Glitzerwelten der pulsierenden Stadtviertel Namba und Dotonbori. (F) ☉ ca. 2 Std.

**9. Tag: Von Osaka zum Fuji-Hakone Nationalpark** Mit dem Superexpresszug Shinkansen fahren wir heute nach Mishima am Rande des Fuji-Hakone-Nationalparks. Von dort aus nehmen wir den öffentlichen Bus weiter nach Kawaguchiko, auf der Nordseite des heiligen Berges Fuji-san. Der 3.776 Meter hohe Vulkankrater ist berühmt für seine ebenmäßige Form und wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Bei einer leichten Wanderung am Ufer des Kawaguchi-Sees bieten sich uns bei klarer Sicht fantastische Impressionen der umliegenden Bergwelt. Nutzen Sie am Abend im Hotel die Gelegenheit zum Bad in einem typisch japanischen Onsen. 65 km (F) ☉ ca. 3 Std.

**10. Tag: Wandern im Fuji-Hakone Nationalpark** Bei unserer heutigen Wanderung entdecken wir die Bergwelt des Nationalparks. In Mitsutoge beginnt der Aufstieg zum Gipfel des Mitsutoge-yama (1.785 Meter). Wir genießen, bei hoffentlich klarer Sicht, den herrlichen Ausblick auf den Fuji-san sowie auf die umliegenden Seen- und Berglandschaften. Am späten Nachmittag erreichen wir wieder Kawaguchiko. (F) ↑ 900 m, ☉ ca. 7 Std.

**11. Tag: Von Fuji-Hakone über Kamakura nach Tokio** Unser Tag beginnt mit dem frühen Aufstieg zur Chureito-Pagode. Nach mehreren hundert Stufen eröffnet sich uns vom Gipfel des Berges ein atemberaubender Ausblick auf die reizvolle Natur und den Fuji-san. Wir legen einen kurzen Foto-stopp ein, um dieses sensationelle Panorama festzuhalten. Anschließend verlassen wir die Bergwelt und fahren mit einem privaten Bus an die Pazifik-

küste nach Kamakura, im späten 12. Jahrhundert Sitz der ersten Shogune. Die bedeutende Vergangenheit der heute beschaulichen Kleinstadt drückt sich in einer Vielzahl gut erhaltener Kulturdenkmäler aus. Wir besichtigen den Hasadera-Tempel und den berühmten Großen Buddha, den „Daibutsu“. Am späten Nachmittag erreichen wir mit unserem Bus die Super-Metropole Tokio. 160 km (F)

**12. Tag: Tokio: auf Entdeckungstour** Mit öffentlichen Verkehrsmitteln geht es zunächst zum Meiji-Schrein. Die in einen weitläufigen Park eingebettete Gedenkstätte symbolisiert die starke Verbindung des Kaiserhauses mit dem Shinto, der alten Naturreligion Japans. Im Kontrast hierzu steht in unmittelbarer Nachbarschaft die Geschäftsstraße Takeshita-dori mit schrillen Boutiquen. Im Stadtteil Shinjuku bietet sich uns von der Aussichtsplattform des Rathauses in einer Höhe von über 200 Metern ein großartiger Blick über die Millionen-Metropole. In Asakusa besichtigen wir im Anschluss den bekannten Kannon-Tempel. Der Weg dorthin führt über die belebte Ladenstraße Nakamise Dori und durch das berühmte Donnentor mit der 750 Kilogramm schweren Laterne. Am Ufer des Sumida-Flusses werfen wir anschließend einen Blick auf den Tokyo Skytree. Seit der Fertigstellung im Mai 2012 gilt er als höchster Fernsehturm der Welt. Am Abend nutzen wir die Gelegenheit zu einem Bummel durch die bunte Glitzerwelt von Shibuya mit Tokios berühmtester Kreuzung. (F)

**13. Tag: Rückflug nach Deutschland** Mit vielen Eindrücken im Gepäck fahren wir heute mit dem Flughafenbus oder der Bahn zum Flughafen und Sie fliegen zurück nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

**13-Tage-Wanderreise** z. B. 02.08.-14.08.2021  
p. P. im DZ ab € 3.695 / € 2.915\* **R 237H300**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

27	1	2 <sup>1</sup>	10 <sup>1</sup>	6
J	F	M	A	M
J	J	A	S	O
N	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/237H300](http://www.gebeco.de/237H300) und in Ihrem Reisebüro.

<sup>1</sup> Abweichender Reiseverlauf und Leistungen siehe unter [www.gebeco.de](http://www.gebeco.de)

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 01.04.-13.04. € 790

**Teilnehmerzahl** mind. 10 / Ø 12 / max. 16

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)\*
- Flüge mit Lufthansa oder Turkish Airlines in der Economy-Class ab/bis München bis Osaka/ab Tokio\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage und mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Bahnfahrt laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag mit öffentlichen Verkehrsmitteln\*

- 11 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Kyoto, Osaka, Fuji Hakone-N.P. und Tokio in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/237H300](http://www.gebeco.de/237H300)
- 1 Übernachtung in einer Tempelherberge (keine Einzelbelegung möglich) in Koya-san
- Separater Gepäcktransport: Kyoto – Osaka, Osaka – Fuji-Hakone (2 Nächte ohne Hauptgepäck)
- 11x Frühstück, 1x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Alte Kaiserstadt Kyoto
- Wanderung in der Bergregion Takao
- Heiliger Tempelberg Koya-san
- Fahrt mit dem Superexpresszug Shinkansen
- Wanderungen im Hakone Nationalpark
- Fahrt nach Kamakura
- Olympiastadt Tokio
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Komfort und Service**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse **€ 86 BA ZZF1**

**Inkludierte Events an folgenden Terminen**

- Besuch des Kirschblütenfestes am Hirano-Schrein bei Abreise am 27.03. und 01.04. (Teezeremonie entfällt)
  - Besuch des Kirschblütenfestes im Stadtviertel Nakameguro bei Abreise am 27.03. (Bummel durch Shibuya entfällt). Am Ufer des Meguro-Flusses erstreckt sich über eine Länge von fast 4 Kilometern eine Allee aus Kirschbäumen, die eine der schönsten Stellen für Kirschblütenschau in Tokio ist. Laternen ermöglichen den Anblick der prächtigen Kirschblüte auch bei Nacht.
  - Fuji-Besteigung bei Abreise am 02.08. (abweichender Reiseverlauf)
  - Herbstlaubfärbung, ein einmaliges Naturspektakel, vor allem in Kyotos Tempelgärten bei Abreise am 06.11. (abweichender Reiseverlauf)
- Durch die genannten Events entfällt ein Teil des Besichtigungsprogramms

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.

Wir reisen an einigen Tagen mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Mitnahme eines Tagesrucksacks ist ratsam.



max. Höhe über NN: 1.785 m  
max. Höhendifferenz: 900 m  
max. Wander-/Aktivitätsdauer: ca. 7 Std.

